

Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2017

Der Seniorenbeirat der Stadt Görlitz arbeitete im Jahr 2017 entsprechend seinem Arbeitsplan. Die Mitglieder nahmen an den Zusammenkünften teil, sofern sie nicht durch gesundheitliche Probleme oder dringliche Ereignisse verhindert waren.

Ausgehend von den im Jahr 2016 erfolgten Gesprächen und Untersuchungen beschäftigte sich der Beirat intensiv mit den Wohnbedingungen für die älteren Bürger der Stadt Görlitz. Aus amtlichen Unterlagen oder Statistiken ist die Bereitstellung bzw. das Vorhandensein von seniorengerechten oder besser barrierefreien Wohnraum nicht zu erkennen. Es ist aber einzuschätzen dass der Bedarf an dieser Wohnform besteht und wesentlich steigen wird, da der Anteil der älteren Bürger und damit auch der körperlich leistungsgeminderten Personen steigen wird. Der Beirat hat sich regelmäßig mit diesem Thema beschäftigt und eine Einflussnahme versucht.

Ein weiterer Schwerpunkt war für den Beirat die Palliativmedizin und der Umgang mit dementen Patienten, hierfür wurde die Aussprache mit dem Klinikum Görlitz gesucht (hat 2018 stattgefunden).

Das Hospizwesen war ebenfalls Gegenstand einer Aussprache mit den dort Tätigen. Der Zustand ist keinesfalls befriedigend, da das Sterben aus der öffentlichen Wahrnehmung verdrängt wird. Der Beirat wird sich auch mit diesem Aspekt weiter beschäftigen.

Große Aufmerksamkeit widmet der Seniorenbeirat der Zusammenarbeit mit dem Familienbüro des Vereins „ Görlitz für Familie“. Ein zu festen Terminen ansprechbarer Berater ist für die Senioren ein wichtiges Teil der Lebensqualität in unserer Stadt.

Die Pflege der Älteren und der Umgang mit den verschiedenen Formen der Demenz ist bei den meisten Zusammenkünften ein Thema.

Die Beiratsmitglieder suchen durchgehend Kontakte und Gespräche mit mobilen und stationären Pflegeeinrichtungen und mit der Pflege beschäftigten Personen um Probleme zu erkennen und nach Möglichkeit Einfluss zu nehmen. Die Mitarbeit im Netzwerk „Geriatric“ bietet dazu u.a. Gelegenheit

Die Mitglieder des Seniorenbeirates nahmen an zahlreichen Veranstaltungen und Diskussionsrunden teil um die Probleme der Görlitzer Senioren in diese Veranstaltungen einzubringen und mit zu erörtern.

Im IV.Quartal begann der Seniorenbeirat mit Erarbeitung eines Internetauftrittes um Betroffene und am Thema Interessierte mit diesem Medium zu erreichen. Denn eins ist sicher, alt werden die meisten.

Empfehlungen

Der Seniorenbeirat des Stadtrates der Stadt Görlitz gestattet sich dem Stadtrat und der Verwaltung der Stadt Görlitz folgende Handlungen zu empfehlen.

1. Der Anteil an barrierefreien Wohnraum ist zu erhöhen.
2. Die Anwendung der Palliativmedizin ist zu unterstützen.
3. In der Stadt Görlitz sollte ein Hospiz angesiedelt werden.
4. Der Umgang mit dementen Bürgern ist so zu gestalten, dass diese möglichst lange am öffentlichen Leben teilnehmen können.
Dazu ist das Netzwerk Geriatrie zu nutzen und auszubauen.
6. Die Information unser älteren Bürger über Hilfeleistungen ist weiterzuentwickeln. Dabei sind die Möglichkeiten des Familienbüros einzusetzen und zu unterstützen.
Die Möglichkeiten der örtlich vorhandenen Medien für das hör- und sehbare Erreichen dieser Altersgruppe sollte unterstützt werden.

Der Seniorenbeirat ist gehalten durch vorausschauende Betrachtung der Lebensumstände der Senioren die Arbeit des Stadtrates und der Verwaltung zu unterstützen.

Zur Diskussion am Freitag, de 23.2. in der Jägerkaserne.

Grüße HULehmann

Foto fällt aus, man kann unrasiert kommen !!!!!!!